aproposible

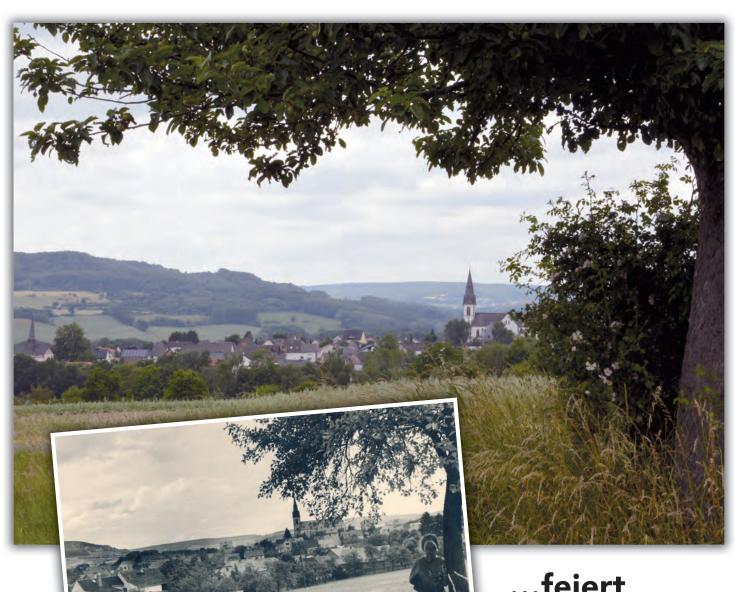


Informations- und Mitteilungsblatt für alle Elbtaler

Ausgabe 9 | Juli 2015

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal

800 Jahre Dorchheim...



...feiert alle mit!

Dorchheim heute und vor ca. 50 Jahren.



rund ums Rathaus!



Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Elbtal

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste! In einer Urkunde vom zweiten Weihnachtsfeiertag des Jahres 1215 wurde der Ortsteil Dorchheim erstmals urkundlich erwähnt und besteht somit nachweislich mindestens 800 Jahre.

anlässlich der 800-Jahrfeier Dorchheim

Am 11./12. Juli dieses Jahres soll dieses Jubiläum feierlich begangen werden. Ein besonderes und sehenswertes Ereignis wird der zum größten Teil altertümliche Handwerkermarkt mit über 40 Ständen am Sonntag, dem 12. Juli sein. Dieser beginnt nach dem Festgottesdienst in der St. Nikolauskirche und findet im Bereich zwischen Pfarrkirche, Dorfgemeinschaftshaus und dem Rathaus statt. Ich bin sicher, dass dieser Markt ein ganz besonderes Erlebnis werden wird.

Ein solches Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern lädt auch dazu ein, sowohl zurück in die Vergangenheit als nach vorn in die Zukunft zu blicken. So wird es für uns alle Gelegenheit geben, sich mit der Geschichte des Ortes intensiv zu befassen, sich an die Menschen zu erinnern, die hier in den letzten Jahr-

hunderten lebten und um sich mit den Menschen zu treffen, die uns in Zukunft begleiten werden, um sich mit ihnen auszutauschen und miteinander ein fröhliches Fest zu feiern.



Von Generation zu Generation hat sich Dorchheim weiterentwickelt und hat somit eine intakte Dorfgemeinschaft geprägt, die sich positiv auf das ganze Dorf, aber auch auf unsere Gemeinde Elbtal, auswirkt. Den Mitgliedern des Arbeitskreises, die das Fest lange vorbereitet und organisiert haben und allen, die auch während der Festtage aktiv mitwirken, spreche ich meinen allerherzlichsten Dank und meine Anerkennung aus.

Ich wünsche den Festtagen ein gutes Gelingen sowie einen harmonischen Verlauf, und allen, die mitfeiern, viel Spaß und Vergnügen im Ortsteil Dorchheim.

Joachim Lehnert, Bürgermeister



Helfer mit Lebenserfahrung gesucht: Mitarbeiter/in in der Vermögensberatung



Büro für Deutsche Vermögensberatung Manfred Diefenbach

Gottlieb-Daimler-Straße 6 65614 Beselich-Obertiefenbach Telefon 06484 8927659 Manfred.Diefenbach@dvag.de



Ihr Spezialist für gebackene Frische!

Nikolausstr. 12 · 65627 Elbtal-Dorchheim Telefon (06436) 4671





Mobil (0172) 7447588



Programmfolge zur 800-Jahrfeier

Samstag, 11. Juli 2015, 19.00 Uhr

Festveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim mit mittelalterlichem Spiel und Tanz, einem Festvortrag über die Geschichte von Dorchheim sowie einem Laienspiel, das die erste urkundliche Erwähnung im Jahre 1215 in Szene setzt.

Sonntag, 12. Juli 2015, 9.15 Uhr

Ökumenischer Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus Dorchheim unter Mitwirkung des Kindergartens der Gemeinde Elbtal und der Band "So isset". Im Anschluss startet ein buntes Markttreiben zwischen Kirche und Rathaus mit Ständen, die nicht Alltägliches anbieten. Auch werden landwirtschaftliche Geräte und Traktoren zu sehen sein. Ein mittelalterlicher Rummel wird für einen Blick in die Vergangenheit sorgen, und beim Mäuseroulette kann man sein Geld verlieren oder Gewinn machen. Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt.

Um **16.00 Uhr** besteht die Möglichkeit einer Führung durch die "Alte St. Nikolauskirche" auf dem Friedhof in Dorchheim durch Michael Schönberger.



Santiago-Spenden werden für Kinder- und Jugendangebote bei 800-Jahrfeier in Dorchheim verwendet

Dorchheim (C. Werner-Krechting) – Die Spendeneinnahmen von der Musicalaufführung "Der Weg nach Santiago" im September und November 2013 betrugen, nach Abzug der Leihgebühren, 778,00 Euro bei der ersten und 600,00 Euro bei der zweiten Aufführung. 600,00 Euro wurden 2013 dem Caritasspendenkonto gutgeschrieben und für die Naturkatastrophe auf den Philippinen verwandt.

Somit stehen für die Kinder- und Jugendbelusti-

gung noch 778,00 Euro zur Verfügung, die am **12. Juli** dem Mittelaltermarkt mit folgenden Aktionen zugutekommen: Hüpfburg, Feuerschlucker (um 13.00 Uhr Außengelände Kiga St. Josef), Filzangebot mit professioneller Filzerin, Kerzen ziehen, verschiedene kreative mittelalterliche Angebote und Spiele.

Wir freuen uns auf einen mittelalterlichen Tag mit vielen Kindern.



Elbtaler Ferienspiele 2015

Elbtal (C. Werner Krechting) – Die Planungen für die Elbtaler Ferienspiele sind abgeschlossen. Jetzt muss der Ferienkalender gedruckt werden. Ab dem **10. Juli 2015** wird er im Kindergarten Sonnenblume, der Elbtalschule und dem Förderverein der Elbtalschule verkauft.

Die Kosten für den Ferienkalender betragen 2,00 Euro. Für jedes Kind muss ein Kalender erworben werden.

Vom **13. – 23. Juli 2015** können sich die Kinder im Kindergarten Sonnenblume (Öffnungszeiten: 7.00

bis 14.30 Uhr) zu den verschiedenen Angeboten anmelden, wobei die Kosten für einzelne Angebote bei der Anmeldung entrichtet werden müssen.

Der Ferienkalender umfasst tolle 34 Aktionen: beginnend mit einer Waldrallye, verschiedenen kreativen und hauswirtschaftlichen Angeboten sowie aktiven sportlichen Schnuppertagen.

Wie immer gilt es, sich schnell anzumelden, da es auch Angebote mit begrenzter Teilnehmerzahl gibt.



Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie einfach ins Internet unter:



oder rufen ganz einfach bei uns an.

Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436/8428

Baum- und Gartenpflege

Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung Alexander Kraus

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung Baumgutachten / Baumkontrollen Hecken- und Gehölzschnitte Zaunbau / Hausmeisterdienste Pflanzarbeiten / Entrümpelungen Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934 www.allesimgruenenbereich.org

Ausbau von Spielplätzen zu Treffpunkten für Jung und Alt

Elbtal (Gabriele Walkenbach) – Ein weiteres Projekt aus dem IKEK, dem Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept, soll angepackt und umgesetzt werden.

Dies bedeutet: Überprüfung, Sicherung und ggf. sinnvolle Ergänzung oder Umgestaltung der Spielplätze und Spielgeräte in der gesamten Gemeinde. Im Fokus sollen nicht nur Spielgeräte, sondern auch einfache Um- und Ausbaumöglichkeiten für eine erweiterte Nutzung durch alle Altersgruppen stehen. So können zum Beispiel ansprechende Sitzgruppen auch Erwachsenen Treffpunkte bieten, bei denen sich die Kinderbetreuung mit anderen Interessen verbinden lässt.





Manchmal sind dafür nur ein paar gute Ideen und ein paar helfende Hände nötig; an anderen Plätzen braucht man vielleicht Fachleute. Auf jeden Fall sind SIE gefragt. Sie alle, die Kinder, Enkel, Neffen, Patenkinder oder Nachbarskinder haben, die die Möglichkeit bekommen sollen, sicher und mit viel Spaß gemeinsam zu spielen und herumzutollen.

Wenn aus einem Spielplatz auch ein Treffpunkt für alle Generationen wird, dann bekommt solch ein Platz einen ganz besonderen Charme und eine gute Aufenthaltsqualität für Jung und Alt und alle dazwischen. Um dieses Projekt gemeinsam mit der Gemeinde, dem Planungsbüro Bischof & Partner und dem Bürgerverein Elbtal zu starten, melden Sie sich bitte, möglichst bis zum 20. Juli, unter dem Stichwort "Projektgruppe Spielplätze"

im Rathaus bei Herrn Schmitz unter der Tel.-Nr. (06436) 94 46-13 oder unter Angabe der Kontaktdaten per E-Mail an: Info@Buergerverein-Elbtal.de, so dass die Gruppe nach den Sommerferien gemeinsam beginnen kann.

Mitarbeiteraktion 50*500 Musikverein Elbtal-Musikanten e.V. erhält 500 Euro

Im fünften Jahr in Folge belohnt die Nassauische Sparkasse das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter mit insgesamt 25.000 Euro. Auch in 2015 konnten sich die Mitarbeiter bei der Aktion 50*500 mit einem konkret umzusetzenden Projekt ihres Vereins bewerben. Fünfzig Vereine hatten so die Chance auf einen Gewinn von 500 Euro.

Auch der Musikverein Elbtal-Musikanten e.V. konnte sich über 500 Euro freuen. Naspa-Mitarbeiterin Manuela Schlimm, Beisitzerin, sowie Christof Weier, 2. Vorsitzender des Vereins, konnten den Scheck im Mai in Empfang nehmen. Mit dem Betrag wird die Anschaffung eines Laptops finanziert. Dieser soll für die Umstellung des Notenarchivs auf eine elektronische Datenbank und für Präsentationen für die Nachwuchsarbeit der theoretischen Ausbildung genutzt werden.





Informationen aus dem Rathaus

Änderung der Kinderbetreuungszeiten im Kindergarten

Das neue Hess. Kinderförderungsgesetz (HessKiföG), seit 1. Januar 2014 in Kraft, sieht künftig verschiedene Kinderbetreuungszeiten vor, nachdem am 1. September 2015 die Übergangsfrist ausläuft. Dadurch ist auch der jeweilige Personalschlüssel im Kindergarten anzupassen. Gesetzlich sind wöchentlich drei Öffnungszeitenvarianten, nämlich bis 25 Stunden, mehr als 25 bis 35 Stunden und mehr als 35 Stunden vorgesehen. Bislang bestand in Elbtal die Möglichkeit, Kinder montags bis donnerstags in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr betreuen zu lassen. Diese einfache und flexible Struktur kann nach dem neuen Gesetz so nicht mehr gewährleistet werden.

In der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Juni 2015 wurde nach Beratung in den Ausschüssen beschlossen, zum neuen Kindergartenjahr ab dem 1. August 2015 wahlweise folgende Kinderbetreuungszeiten anzubieten:

Mo. – Fr. von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr, somit 27,5 Stunden wöchentlich oder

Mo. – Fr. von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr, somit 35 Stunden wöchentlich oder

Mo. – Do. von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und

und

Fr. von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr, somit 43 Stunden wöchentlich.

Dabei ist zu beachten, dass die Kinder, die über die Mittagszeit im Kindergarten betreut werden, auch an dem angebotenen Mittagstisch zu einem Preis von 3,00 Euro teilnehmen müssen oder sie werden zur Mittagszeit abgeholt und nach dem Mittagessen zu Hause wieder in den Kindergarten zur Betreuung gebracht.

Eltern bzw. Erziehungsberechtigte können zwischen den neu festgelegten und vorstehend aufgeführten Betreuungszeiten wählen, müssen sich jedoch bis zum Ende eines jeden Kindergartenjahres verbindlich auf eine Betreuungszeit festlegen, da auch das erforderliche Personal im Kindergarten vorhanden sein muss.

Mit dem neuen Gesetz ändern sich auch die Landeszuschüsse, die Elbtal künftig erhält. Es ist zu erwarten, dass sich diese Zuschüsse um zu bis 16.000,00 Euro jährlich reduzieren. Gleichzeitig erhöht sich jedoch auch der erforderliche Personalschlüssel für die Kinderbetreuung. Dies bedeutet für die Gemeinde, dass noch eine weitere Erzieherin eingestellt werden muss.

Im Jahr 2014 verzeichnete der Kindergarten ein Gesamtdefizit von 139.400 Euro. Zum 31. Dezember 2014 wurden 72 Kinder im Kindergarten betreut, so dass rechnerisch der Jahresfehlbetrag pro Kind ca. 1.935 Euro betrug, was einem monatlichen Gemeindezuschuss in Höhe von ca. 161 Euro, den Elbtal aufzubringen hat, entspricht.

Aus diesem Grund mussten durch die Gemeindevertretung auch die Kindergartengebühren ange-





passt werden, um das künftige höhere Defizit, entstehend aus niedrigeren Landzuschüssen und höheren Personalkosten, zumindest im Rahmen halten zu können.

Ab dem 1. Januar 2015 wird eine monatliche Kindergartengebühr in Höhe 105,00 Euro pro Kind erhoben.

Zum 1. August 2015 sind durch Beschluss der Gemeindevertretung die Kinderbetreuungsgebühren wie folgt neu festgesetzt:

Tägliche Betreuungszeit	
Für Kinder bis zum 3. Lebensjahr	Für Kinder ab ab 3. Lebensjahr
7.00 Uhr bis 12.30 Uhr 120,00 Euro	105,00 Euro
7.00 Uhr bis 14.00 Uhr 135,00 Euro	120,00 Euro
7.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr 160,00 Euro	145,00 Euro

Damit liegt Elbtal weit unter den Gebühren der Nachbargemeinden, wie Bürgermeister Lehnert betonte.

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung war bei den Beschlüssen sehr wohl bewusst, dass die neuen Gebühren für die Eltern und Erziehungsberechtigten der Kinder eine erhebliche Mehrbelastung darstellen, jedoch wird auch um Verständnis für die im Vergleich immer noch moderate Erhöhung gebeten.

Die Gemeindevertretung hat weiterhin beschlossen, sofern ein Kind verspätet nach der vereinbarten Betreuungszeit abgeholt werden sollte, dass ab der dritten verspäteten Abholung eine Gebühr in Höhe von 5 Euro für jede verspätete Abholung zu zahlen ist, um den Mehraufwand des Kindergartens abzudecken.

Bislang förderte das Land Hessen mit einer Zuweisung von 100 Euro pro Kind den Besuch des Kindergartens für Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung. Dieser Förderbetrag wird zukünftig auf die zu leistende Kindergartengebühr angerechnet, und die Eltern haben somit lediglich den Differenzbetrag zu entrichten.

Wie Bürgermeister Joachim Lehnert mitteilte, wurden er und die Kindergartenleitung durch die Gemeindevertretung beauftragt, die Eltern und Erziehungsberechtigten in einer Elternversammlung über diese Neuerungen zu informieren.

VEREINSNACHRICHTEN UND TERMINE – ELBATLER ORTSVEREINE

- Fußball-Wochenende beim SV Elbgrund. Am 18. und 19. Juli gibt es auf dem Sportplatz in Elbgrund eine Menge Fußball: Samstags finden ab 11:00 Uhr zwei Fußball-Turniere unserer Jüngsten statt. Am Sonntag geht es in einem Kleinfeld-Turnier wieder um den "Kralings-Kapp". Der SVE lädt alle Elbtaler Bürger und Fußballfans ganz herzlich ein.
- Während der diesjährigen Sportwoche des FSV Hangenmeilingen vom 21. – 25. Juli 2015 finden wie immer abendlich attraktive Fußballspiele statt. Die Spiele beginnen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 19:30 Uhr, Freitag bereits um 18:30 Uhr. Am Samstag ab 13:00 Uhr startet das Bürgerturnier. Anmeldungen für das Bürgerturnier nimmt

- Julian Simon (Tel. 0173/9117491) entgegen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
- Die diesjährige Tagesfahrt der VdK-Mitglieder nach Wiesbaden findet am 15. August 2015 statt. Die Abholungen sind wie folgt geplant: 7:30 Uhr in Dorchheim, Ellarer Straße; 7:33 Uhr in Elbgrund, Dorfplatz und 7:45 Uhr in Wilsenroth. Die Fahrt führt nach Wiesbaden mit einer Führung durch den Hessischen Landtag. Eine anschließende Rundfahrt mit dem Touristikbähnchen zeigt die historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Danach gibt es Zeit zur freien Verfügung mit der Möglichkeit zum Besuch des Wiesbadener Weinfestes. Die Rückfahrt zum Abendessen in der Dampfmühle in Schupbach ist für 17:00 Uhr vorgesehen.

WIR GRATULIEREN



- Elfriede Bär
 Lindenstraße 10
 65627 Dorchheim
 zum 70. Geburtstag
 am 16.7.2015
- Rolf Benten
 Gansweide 9
 65627 Heuchelheim
 zum 75. Geburtstag
 am 8.7.2015
- Wilfried Kremer
 Kapellenstraße 13
 65627 Heuchelheim
 zum 85. Geburtstag
 am 6.7.2015

Wenn Gott will, werde ich am 6. Juli 2015

85 Jahre

Wer mir gratulieren möchte ist von 11.00 – 13.00 Uhr herzlich willkommen.

Wilfried Kremer

Kapellenstraße 13, 65627 Heuchelheim

Herzlichen Dank!

Zu meinem 70. Geburtstag habe ich viele Glückwünsche und Aufmerksamkeiten erhalten.
Besonderen Dank auch für die zahlreichen Spenden zu Gunsten der Gesellschaft für biologische Krebsabwehr Heidelberg. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Dr. Heinz Mastall

Hangenmeilingen, Juni 2015

Für die vielen Glückwünsche und liebevollen Geschenke anlässlich meines

90

90. Geburtstages

sage ich Allen ein ganz herzliches Dankeschön. Es war ein schöner Tag. Ich habe mich sehr gefreut.

Alois Wintersohl

Heuchelheim, im Juni 2015

GESUCHT - GEFUNDEN

Haben Sie Probleme mit Ihrem Computer? Ist Ihr PC zu langsam? Ich helfe Ihnen gerne. Vassilis Kasassoglou, Tel. (06436) 6580 oder (01520) 4670657.

Für Gartenarbeiten auf zwei bebauten Grundstücken in Dorchheim suchen wir für Rasenmähen, Beseitigung von Unkraut, Heckenschneiden eine/n Gartenhelfer/ in für ca. 4 Std. pro Woche von April bis Oktober, im Winter weniger, 12 Euro pro Stunde mit Anmeldung als Minijob. Interessant für z.B. Frührentner, Schüler, Studenten... Wer interessiert ist, kontaktiere bitte (0177) 6418177.

Kirmes in Elbtal

Kirmes in Heuchelheim

Am **1. und 2. August 2015** wird in Elbtals kleinstem Ortsteil wieder Kirmes gefeiert. Ausrichter sind die drei Ortsvereine in Gemeinschaftsarbeit.

Begonnen wird am 1. August nachmittags mit einem Gottesdienst in der Heuchelheimer Kapelle. Anschließend folgt das Kirmesbaumstellen am DGH mit gemütlichem Beisammensein.

Die musikalische Unterhaltung am Samstagabend

wird in diesem Jahr von einem Alleinunterhalter gestaltet.

Am Sonntagmorgen zum Frühschoppen spielt der Musikverein Fussingen auf.

Für Speis und Trank ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Eingeladen und willkommen sind Alt und Jung, Verwandte, Bekannte und Freunde aus ganz Elbtal und Umgebung und natürlich besonders alle Heuchelheimer.



Fitness mit Fun in Elbtal!

Elbtal (Andrea Born) – Um fit zu bleiben, muss "Frau" nicht ins Studio; das kann sie auch in der Turnhalle der Dorchheimer Schule haben. Dort trifft sich jeden Montag um 19.30 Uhr der Elbtaler Gymnastikverein. Erfahrene und gut ausgebildete Fitnesstrainerinnen leiten die Übungen bei schwungvoller Musik an. Ob mit dem Gymnastikball, dem Stepper oder auf der Matte mit Pilates und anderen Übungen, das Programm macht

Spaß und ist effektiv. Der Jahresbeitrag des Vereins beträgt derzeit günstige 25 Euro.

Auch die Geselligkeit kommt im Verein nicht zu kurz. Das Angebot reicht von der Maiwanderung mit Himbeerbowle (siehe Foto) bis zum Zweitagesausflug. Wer Interesse hat, kommt einfach zu einer kostenlosen Schnupperstunde an einem Montag um 19.30 Uhr in die Turnhalle Dorchheim. Die Gymnastikstunden finden ganzjährig statt, außer in den Schulferien. Der Verein freut sich über jedes Mitglied jeden Alters!

ANZEIGE



Das **Sicherheitsingenieur Büro Scheld ist** Ihr erfahrener Partner für alle Arten von Projekten. Ich erarbeite innovative und individuelle Lösungen für Ihr Unternehmen. Kundenorientierter, professioneller und zielgenauer Service sind dabei eine Selbstverständlichkeit.

Was das Sicherheitsingenieur-Büro Scheld auszeichnet

- Großer Erfahrungsschatz aus der Betreuung umfangreicher Projekte
- Technisches und wirtschaftliches Know-how für alle Projektphasen
- Schlanke Struktur und schnelle Reaktionszeiten

Das Absichern und Erhöhen des Sicherheitsniveaus erfordert nicht nur umfangreiches Wissen, sondern Handlungskompetenz und Erfahrung in der fachlichen und disziplinarischen Personalführung. Mit meinem Know-how und meiner Begeisterung für Themen, wie Sicherheit und Umwelt möchte ich Sie gerne im Management und bei der Erarbeitung sowie Umsetzung aller Maßnahmen unterstützen.

Mein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Sicherheitstechnik und meine jahre-

langen Erfahrungen aus Vertrieb, Kundenservice und als Fachkraft für Arbeitssicherheit sind eine gute Mischung, um den Anforderungen meiner Kunden gerecht zu werden. In meiner Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt stehen die konsequente Weiterentwicklung und Optimierung des Themas: "Abwendung von Gefahren für Personen und Sachgüter" stets im Mittelpunkt meines Tun und Handelns. Mit Blick auf umweltrelevante Gesetze, technische Regeln und Umweltaspekte entwerfe ich passende Konzepte, erstelle Analysen und setze entsprechende Maßnahmen im Rahmen der mittelfristigen Planung um. Ich bin es gewohnt, konzeptionell zu arbeiten und behalte stets ein Auge auf vorgegebene Budgets. Dabei stelle ich sicher, dass die Standards in Bezug auf technische Voraussetzung und Schutzvorschriften in der Arbeitswelt eingehalten werden.

Mein ausgefeiltes Projektmanagement und praktischen Erfahrungen im Kontakt mit Fachbehörden bzw. Berufsgenossenschaften sowie mein ausgeprägtes Fachwissen machen es mir leicht, dienst-leistungsorientiert zu arbeiten. Die Koordination und Abwicklung aller Projekte erfolgt stets in enger Zusammenarbeit mit internen und externen Schnittstellen, damit erforderliche sicherheits-relevante Dokumentationen oder Genehmigungen schnell verfügbar sind. Ich kann Menschen begeistern und begegne Kunden nicht nur fachlich und souverän auf Augenhöhe, sondern schaffe es auch, dass meine Servicequalität beim Kunden nachhaltig und positiv in Erinnerung bleibt.

Meine Überzeugung:

"Wir finden einen Weg, sonst bauen wir einen !"

65627 Elbtal-Heuchelheim

Dorchheimerstr.8

Fon: 0152 / 55983862

Festnetz: 06436 / 9491537

M@il: Arbeitssicherheit@diplom-sicherheitsingenieur.com

Web: www.diplom-sicherheitsingenieur.com

Ingenieurbüro Scheld

Ihr Partner für Arbeitssicherheit, Brandschutz, SiGeKo, Seminare und Qualitätsmanagement

Betreuung - Beratung - Schulung

ELBTALER GESICHTER In unserer Reihe "Elbtaler Gesichter" stellen wir Ihnen in loser Folge interessante Zeitgenossen, die ihre Spuren bereits in Elbtal hinterlassen haben oder Außergewöhnliches leisten, aber auch verstorbene Elbtaler Originale, vor.

In der aktuellen Ausgabe berichten wir über Herrn Dr. Heinz Mastall:

Wie kam der Doktor nach Elbtal?

Hangenmeilingen – Im Herbst 1972 suchte die Kassenärztliche Vereinigung in Limburg eine Praxisvertretung für den Dorchheimer Arzt Feodor Gumtow, der aus Krankheitsgründen aufhören musste. Doktor Heinz Mastall meldete sich und begann, im "grünen

Haus" auf der Ellarer Straße in Dorchheim die Praxis zu führen. Dies bedeutete: morgens Hausbesuche und nach-mittags Sprechstunde. Das hier verdiente Geld sollte seiner Ausbildung in Kalifornien zugute kommen.

Am ersten Praxistag fuhr er mit dem Vorgänger die Praxisrunde. Es war für einen jungen Arzt von der Universität ungewöhnlich, dass sich die Hausbesuche

hauptsächlich in den Wirtschaften abspielten und dass es vor allem um Krankmeldungen ging. Zu diesem Zeitpunkt boomte die deutsche Wirtschaft. Es wurden – neben den drei Kneipen in der Hauptstraße in Hangenmeilingen – auch weitere Wirtschaften in der Umgebung angefahren. Die "Hausbesuchsart" endete vor dem Mittagessen in der Wirtschaft Lenz in Dorchheim.

Anstatt eines Notdienstes gab es jede Nacht Dienst, auch an den Wochenenden. "Zu diesem Zeitpunkt konnte ich mir es nicht vorstellen, diese Praxisvertretung länger als ein paar Monate durchzustehen".

Der KV Limburg gelang es dennoch, Herrn Dr. Mastall zu überreden, die Praxis in Dorchheim wenigstens für ein Jahr in eigener Regie weiterzuführen. Das tat er, und aus einem Jahr sind nun über 40 Jahre geworden.

Dr. Heinz Mastall wurde am 28. Mai 1945, 20 Tage nach der Kapitulation in Vechta, einer damals fast

95-prozentig katholischen Stadt im oldenburgischen Münsterland, als mittleres von drei Kindern geboren. Er wuchs in einer sehr großen Tierarztpraxis für Großtiere auf und assistierte bei Operationen. Das Abitur machte er am Alten Gymnasium in Oldenburg. Es fiel ihm schwer, sich zwischen dem Studium der Humanmedizin und dem Studium der Veterinärmedizin zu entscheiden. Die Entscheidung fiel für das Studium der Humanmedizin in Erlangen.



1970 famulierte Dr. Mastall an der chirurgischen Fakultät in der Universitätsklinik in Djakarta und in Denpasar, Indonesien. In Djakarta erlernte er von ehemals "rotchinesischen Ärzten" die chinesische Akupunktur und war damit einer der ersten Ärzte, die in Deutschland mit Akupunktur behandelten.

Für seine Doktorarbeit über die "Berufliche Bleibelastung in Großstadtstraßen" an der Universität Erlangen wurde das Blut der Müllarbeiter der Stadt Frankfurt auf Blei untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass 17% von ihnen eine Bleivergiftung hatten. Die Dissertation, die mit Magna Cum Laude belohnt wurde, bezeichnete Prof. Woitowitz von der Uni Gießen als die bedeutendste umweltmedizinische Arbeit in der Arbeitsmedizin überhaupt. Sie führte dazu, dass das Blei, das als Antiklopfmittel dem Benzin beigemischt worden war, in Deutschland und später in den anderen EU-Staaten verboten wurde. Nach dem Staatsexamen arbeitete Dr. Heinz Mastall als Assistenzarzt in Kliniken in Wiesbaden, und Hospi-

tationen führten ihn nach Schweden, Finnland und in die USA. Von Wiesbaden aus kam er, wie oben beschrieben, nach Dorchheim.

Es war klar, dass die Praxis umstrukturiert werden musste. Schwerpunkte der Praxis wurden Innere Medizin, Schmerztherapie einschl. Akupunktur und Venenheilkunde.

Ende der siebziger Jahre stellte er fest, dass durch naturheilkundliche Verfahren bei chronischen Erkrankungen, insbesondere bei Krebs, deutlich mehr erreicht werden konnte. Mit gleichgesinnten Ärzten, Professoren und Wissenschaftlern gründete er 1982 am Max-Planck-Institut in Heidelberg die "Gesellschaft für biologische Krebsabwehr", dem heute größten unabhängigen gemeinnützigen Informationsdienst für komplementäre (ergänzende) onkologische Therapie. Dr. Mastall ist seitdem Vizepräsident dieser Gesellschaft. Auch fungiert er als Vizepräsident der "Deutschen Gesellschaft für Onkologie".

Was damals belächelt wurde, gilt heute als bewiesen: Sport halbiert das Auftreten und Wiederauftreten von Brustkrebs und anderen Krebsarten. Dauerstress sowie zuckerreiche, ballaststoffarme Ernährung mit einem Überangebot an Kalorien und falschen Fetten erhöhen das Auftreten von Krebs. Maß-nahmen, die das Immunsystem aktiv halten, wirken sich günstig bei der Bewältigung der Krebserkrankung aus.

Herrn Dr. Mastall wurde 2010 für hunderte von unentgeltlichen Vorträgen und Beratungstätigkeiten das Bundesverdienstkreuz am Bande von Herrn Wirtschaftsminister Weimar überreicht.

Viele Patienten schätzen seine beispielhafte Mensch-

lichkeit im Medizinbetrieb und sein Engagement, wenn es darum geht, allen Patienten wirksame Therapien zu ermöglichen. Die neuen Entwicklungen in der Molekularonkologie und neue Therapiekonzepte begeistern ihn nach wie vor so sehr, dass er noch nicht aus der Praxis ausscheiden will. Er hofft, dass seine Tochter mit in die Praxis einsteigen wird.

Und warum kam der Doktor zum lieben Vieh, zu den Galloways?

Im Rahmen seiner Hospitation bei dem Tierarzt und Arzt Dr. Sandberg in Schweden konnte er beobachten, welchen Erfolg Dr. Sandberg bei vielen chronischen Krankheiten und Krebs mit seinem von ihm entwickelten Thymusgesamtextrakt, der von Thymusdrüsen von Jungrindern gewonnen wird, hatte. Auf der Suche nach einem immunstarken Rind für diese Therapie stieß er auf Galloways, die im schottischen Hochland grasten und ein starkes Immunsystem haben mussten. Hieraus entwickelte sich eine der größten Herdbuchzuchten auf dem Festland. Galloways produzieren außerdem, bei entsprechender Haltung, ein feinfaseriges, wohlschmeckendes Fleisch, das bei richtiger Haltung reich an gesundheitsfördernden Omega-3-Fettsäuren ist.

"Und wäre ich nicht zufällig nach Elbtal gekommen, so wäre ich auch nicht auf die Kuh gekommen".

P.S. Übrigens, vor 15 Jahren war eine weiße Galloway-Kuh aus Hangenmeilingen der Filmstar eines französischen Kinofilms und bescherte 30 Elbtaler Kindern einen schulfreien Tag in Frankfurt. Aber das ist eine andere Geschichte, die wir in einer unserer nächsten Ausgaben erzählen werden.





Der Heilige Nikolaus hat eine neue hübsche Freundin

Wiedereröffnung der Alten Nikolauskirche war ein gelungenes Fest –

Dorchheim (Michael Schönberger) – Am 31. Mai konnte die kath. Pfarrgemeinde Elbtal die Wiedereröffnung der Alten Nikolauskirche in Dorchheim feiern. Nach knapp sechsjähriger Restaurierung ze-

lebrierte Abt Andreas Range OCist aus Marienstatt zusammen mit Pfr. Beuler und weiteren Geistlichen die erste Messe in diesem mittelalterlicher Kleinod Baukunst. Es war ein sehr gelungenes Fest, zu dem auch viele Ehrengäste kamen und sich hier bei uns in Elbtal sichtlich wohlfühlten. Erstaunlich war, wie viele Kunstinteressierte Nachmittag zur Führung durch den Diözesankonser-



vator Prof. Dr. Kloft auch von weit her kamen – da waren wir Elbtaler sehr schnell in der Minderheit. Unsere Alte Kirche hat jedenfalls durch die Renovierung ungemein an Attraktivität gewonnen! Kurz vor der Wiedereröffnung wurden noch zwei wertvolle Figuren (wieder) in der Kirche installiert: Zum einen ist der Heilige Nikolaus nach einer Frischekur wieder auf den Schalldeckel der Kanzel zurückgekehrt. Darüber hinaus hat er eine sehr ansehnliche Gefähr-

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal

www.Buergerverein-Elbtal.de Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Antje Künzler-Nink, Anne Langer, Gerd Langer,

Annette Schammelt-Breuer, Jutta Wagner

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt

2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: (0 64 36) 64 33 090 (Dany's kleines Kaufhaus)

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz

www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.

Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch

Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

tin bekommen, die nun auf der linken Seite vor dem Chorraum ihren Platz gefunden hat: eine künstlerisch hochwertige Kopie der Hallgartener Madonna. Sie ist eine Dauerleihgabe des Bistums und passt

hervorragend dorthin.

Nun steht die Alte Kirche für Gottesdienste und dem Ort entsprechende Veranstaltungen wieder zur Verfügung. So sollen beispielsweise während Sommerferien die Sonntagsmessen statt in der Pfarrkirche in diesem rund 800 Jahre alten Schmuckstück gefeiert werden. Totengottesdienste Auch und Hochzeiten sind hier möglich. Am Mittwoch,

den **22. Juli, wird um 8.00 Uhr** eine Frühschicht mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim angeboten.

Wie schon vor der Renovierung ist die Kirche jeden Sonntagnachmittag geöffnet. Eine Fotoausstellung beleuchtet dabei die verschiedenen Baumaßnahmen und gewährt Einblicke in die Geschichte des Gotteshauses. Gerne bietet die Pfarrgemeinde auch Führungen an. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Pastoralreferent Michael Schönberger (Tel. 949701; M.Schoenberger@bistum-limburg.de) melden. Die nächste öffentliche Führung findet während der 800-Jahr-Feier in Dorchheim am 12. Juli um 16.00 Uhr statt.

"Beieinander ankommen heißt aneinander teilhaben"

Seit einiger Zeit leben Menschen, die auf der Flucht sind und in Deutschland um Asyl bitten, auch in Elbgrund. Es ist wichtig, diese Menschen hier willkommen zu heißen. Aus diesem Grund lädt der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Elbtal alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Begrüßungskaffee am Samstag, 24. Juli 2015, 15:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Elbtal-Elbgrund ein.